

Kreis Herford spendet Notebooks: Kinder weltweit digital unterstützen!

Kreis Herford spendet 34 Notebooks an Labdoo. Ziel: Digitale Teilhabe für benachteiligte Kinder weltweit.



Der Kreis Herford hat kürzlich 34 ausgemusterte, jedoch funktionsfähige Notebooks gespendet, die zur nachhaltigen Nachnutzung bereitgestellt werden. Die Spende geschah in Kooperation mit der Organisation **Labdoo**, die sich der Wiederverwertung von IT-Geräten verschrieben hat. Ursprünglich rein technisch nicht mehr einsetzbar, da sie nicht mit Windows 11 kompatibel sind, würden solche Geräte normalerweise von zertifizierten Entsorgern vernichtet. Dank der Partnerschaft mit Labdoo erhalten die Notebooks jedoch eine zweite Chance und werden an soziale Bildungseinrichtungen weitergegeben.

Die Geräte werden mit moderner Lern-, Büro- und

Kommunikationssoftware unter Linux ausgestattet, damit sie in Schulen in Deutschland und weltweit eingesetzt werden können. Ziel dieser Initiative ist es, benachteiligten Kindern und Auszubildenden den Zugang zur digitalen Welt zu erleichtern. Armin Cibulski von Labdoo huldigte den Unterstützern des Projekts, darunter Landrat Jürgen Müller, der die Vorbildfunktion der Verwaltung in Bezug auf Nachhaltigkeit und Bildung betonte.

Nachhaltigkeit und Digitale Teilhabe

Mit dieser Spende setzt der Kreis Herford ein Zeichen für Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Im Rahmen der Kooperation bewerben sich soziale Bildungseinrichtungen und Vereine bei Labdoo für die Notebooks. Der Transport der Geräte erfolgt CO2-neutral, was zusätzlich zur ökologischen Bilanz beiträgt. [...] Bisher haben in Deutschland etwa 30 Millionen alte Computer die Möglichkeit, reaktiviert zu werden. Diese Zahl unterstreicht das Potenzial, das in der Wiederverwertung von ausgemusterter Technologie steckt.

Labdoo selbst ist ein globales Projekt, das 2010 gegründet wurde, mit dem Ziel, Bildung für jedes Kind zugänglich zu machen. Mit über 825.000 unterstützten Schüler*innen in mehr als 148 Ländern und insgesamt 45.000 durchgeführten IT-Spenden hat die Organisation eine massive Reichweite erzielt. Mehr als 1.000 ehrenamtliche Helfer*innen engagieren sich, um die Geräte zu sammeln, aufzubereiten und an über 2.600 Schulen weltweit zu transportieren. Dabei erhalten alle Helfer*innen keinerlei Vergütung, sondern werden durch die Freude der Kinder und den Willen, die Welt zu verbessern, motiviert.

Digitale Bildung für alle

Zudem wird die digitale Teilhabe auch durch Initiativen wie das MakerLabs-Projekt von **Save the Children** gefördert, das 2019 startete. Dieses Projekt verfolgt den Ansatz, Kinder und Jugendliche aus schwierigen sozialen Bedingungen durch

kreatives Lernen und den gemeinschaftlichen Umgang mit digitalen Tools zu unterstützen. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung digitaler Kompetenzen und IT-Kenntnisse. Es wird großen Wert auf die Partizipation der Kinder gelegt, was durch den neuen Projektabschnitt „MakerLabs II – Machen. Begreifen. Digital teilhaben.“ seit Oktober 2023 weiter verstärkt wird.

Insgesamt zeigen diese Initiativen, wie wichtig es ist, digitale Technologien nachhaltig zu nutzen und gleichzeitig soziale Bildungsangebote zu fördern. Der Kreis Herford leistet durch seine Spende einen wertvollen Beitrag zu dieser Vision, die nicht nur den einzelnen Nutzern zugutekommt, sondern auch der gesamten Gesellschaft.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kreis-herford.de• www.labdoo.org

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net